

Inhalt

Vorwort (Herausgeber)	10
Vorwort	12

Erstes Kapitel

DIE VÖLKERKUNDE AN DER UNIVERSITÄT BONN VOR 1911

Einführung	18
1. Zeitalter der Aufklärung	19
2. Frühe Völkerkunde in Bonn	21
2.1. Indologie und Orientalistik	22
2.2. Geschichte und ihre "Hilfswissenschaften": Geographie und Völkerkunde	22
3. Zwischenperiode (1850 - 1877)	26
4. Völkerkunde innerhalb der Geographie (1877 - 1910)	28
4.1. Theobald Fischer und Freiherr Ferdinand von Richthofen (1876 - 1883)	28
4.2. Johannes Justus Rein (1883 - 1910)	31
4.2.1. Lebenslauf	32
4.2.2. Lehrtätigkeit in Bonn	33
4.2.3. Publikationen	34
4.2.4. Dissertationen unter Reins Anleitung	36
4.2.4.1. Von der Besprechung unberücksichtigt gebliebene Dissertationen	36
4.2.4.2. Dissertationen mit überwiegend kolonialem Aspekt	37
4.2.4.3. Dissertationen mit einem ethnographischen Kapitel	38
4.2.4.4. Dissertationen mit umfangreichem völkerkundlichen Inhalt	39
4.2.4.5. Dissertationen über Entdeckungsgeschichte	41

Zweites Kapitel

DIE VÖLKERKUNDE IN BONN VON 1911 - 1930

Einführung	43
1. Fritz Graebner (1911 - 1926)	44

1.1.	Lebenslauf	44
1.2.	Lehrtätigkeit	48
1.3.	Graebner und die "Anthropologische Gesellschaft Bonn	53
1.4.	Publikationen	54
1.5.	Die "Graebnersche Methode" und Kritik an ihrer Ablehnung	55
1.6.	Graebners bleibende Bedeutung?	58
2.	"Ibero-Amerikanisches Forschungsinstitut Bonn"	59

D r i t t e s K a p i t e l

DIE VÖLKERKUNDE UNTER DER LEITUNG VON HERMANN TRIMBORN (1930 - 1948)

Einführung	62
1. Lebenslauf Hermann Trimborns Erster Teil (1901 - 1947)	62
1.1. Werdegang bis zum Dozenten (1901 - 1933)	62
1.2. Gastprofessur Madrid (1933 - 1938)	65
1.3. Weltreise, Kriegsjahre und danach (1939 - 1948)	66
2. Publikationen Erster Teil (1923 - 1948)	68
3. "Erd- und Völkerkunde" Erster Teil	70
4. Lehrtätigkeit (1930 - 1948)	71
4.1. Die ersten Jahre	71
4.2. Der Historiker Fritz Kern und die Völkerkunde	73
4.3. Außergewöhnliche Studienbedingungen	74
4.4. Georg Eckert und die Alt-Amerikanistik	74

V i e r t e s K a p i t e l

DIE VÖLKERKUNDE UNTER DER LEITUNG VON HERMANN TRIMBORN (1948 - 1969)

Einführung	77
1. Lebenslauf Hermann Trimborns Zweiter Teil: ab 1948	77

1.1.	Vom Seminardirektor bis zur Emeritierung (1948 - 1969)	77
1.2.	Tätigkeit nach der Emeritierung: ab 1969	79
2.	Publikationen Zweiter Teil (1949 - 1979)	79
3.	"Erd- und Völkerkunde" Zweiter Teil	81
4.	Das "Seminar für Völkerkunde"	81
4.1.	Gründung und Entwicklung	81
4.2.	Forschung und Lehre	82
4.2.1.	Verschiedene Projekte	82
4.2.2.	Feldforschungen der Studenten und Mitarbeiter	83
4.2.3.	Habilitationen und Gastprofessoren	86
4.2.4.	Vorträge im Seminar	89
4.2.5.	Museumsexkursionen	89
4.2.6.	Treffen der Rhein-Mainischen Institute für Völkerkunde: 1951 - 1969	91

F ü n f t e s K a p i t e l

DIE VÖLKERKUNDE SEIT 1970

Einführung	91
1. Lehrsituation im Fach Ethnologie	92
2. Lehrsituation im Fach Alt-Amerikanistik	93
2.1. Im Allgemeinen	93
2.2. Max-Uhle-Professur	
2.2.1. Gründung der Gastprofessur	93
2.2.2. Gastprofessoren	94
3. Beziehungen zu ausländischen Instituten	95
4. Bonn: ein europäisches Zentrum für Quechuaforschung	96
4.1. Die Quechuaforschung und -lehre unter Hermann Trimborn und Roswith Hartmann	96
4.2. Quechuabibliothek	98
5. Jüngste wissenschaftliche Aktivitäten	98
5.1. Dokumentation traditioneller Fischfanggeräte und -techniken an der Küste Ekuadors	98
5.2. Erstes europäisches Symposium über Ekuador in Bonn	99

S e c h s t e s K a p i t e l

EINRICHTUNGEN DES SEMINARS FÜR VÖLKERKUNDE

1. Archäologisch-Ethnographische Lehr- und Studiensammlung	99
2. Bibliothek	103
3. Archive	104
4. "Bonner Amerikanistische Studien" (BAS)	105
SCHLUSSBEMERKUNG	106

ANHANG

I. Liste der Promotionen (LP.) im Fach Völkerkunde (Ethnologie und Alt-Amerikanistik) seit Gründung des Faches an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn	108
II. Vorlesungsverzeichnis (VV) von 1818/19 - 1948/49	115
Anmerkungen, Zitate, Literaturverweise	128
Abkürzungen	148
RESUMEN ESPAÑOL (spanische Zusammenfassung)	149
SUMMARY (englische Zusammenfassung)	156
Literatur- und Quellenverzeichnis	162
PERSONENINDEX	175